

# Die Kraft des Namens Jesu!

Von I.I.

## 1. Teil: Die Heilung durch den Namen Jesu

Als er Petrus und Johannes gewährte, die sich anschickten, in die Weihestätte zu gehen, suchte er ein Almosen von ihnen zu erhalten. Petrus aber, der ihn ebenso wie Johannes fest ansah, sagte zu ihm: »Blicke uns an!« Da hatte er Acht auf sie in der Hoffnung, etwas von ihnen zu erhalten.

Weiter sagte Petrus: »Silber und Gold besitze ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir. Im Namen Jesu Christi, des Nazareners, wandle!«

Dann nahm er ihn fest bei der rechten Hand und richtete ihn auf. Auf der Stelle wurden seine Füße im Rist und Knöchel gefestigt; er schnellte hoch, konnte stehen, ging umher und trat mit ihnen in die Weihestätte ein; dort wandelte er, schnellte hoch und lobte Gott. (Ap.3:3ff)

Kein anderes Heilungswunder im NT offenbart uns so ausführlich, welche Bedeutung der Name Jesu bei Wunderheilungen hat. Deshalb werden wir uns jetzt mit drei Zeugnissen beschäftigen:

### 1. Das Zeugnis des Petrus

*Wie ein Ungläubiger geheilt werden kann*

Dieses Zeugnis zeigt uns, wie es Gott möglich ist, einen Menschen der medizinisch unheilbar krank ist zu heilen, obwohl er keinen Glauben und damit keine Erwartung auf Heilung besitzt (Ap.3:5):

**Und auf den Glauben an Seinen Namen hin hat Sein Name diesen, den ihr anschaut und mit dem ihr vertraut seid, gefestigt. Und der durch Ihn gewirkte Glaube hat ihm vor euch allen diese völlige Gesundheit gegeben (Ap.3:16)**

Diese Offenbarung des Petrus bezeugt uns, was der Name Jesus an dem unheilbaren, hoffnungslosen Kranken tat:

1. über ihn wird der Name des Sohnes Gottes ausgerufen
2. jetzt fängt der unheilbar Kranke an, an den Namen des Sohnes Gottes zu glauben
3. Der Name des Sohnes Gottes gibt ihm den Glauben Gottes<sup>1</sup>, der grenzenlos ist.
4. Der Glaube Gottes<sup>2</sup> bewirkt die Heilung des Unheilbaren.

*Einzelfall oder Prinzip Gottes?*

Wir müssen uns jetzt die Frage stellen: Ist das ein Einzelfall oder nur die Offenbarung, damit wir wissen, *wie* Gott in jedem Fall heilen will?

Wir finden die Antwort in Ap 4:30 und 5:16:

**Zeichen und Wunder durch den Namen Deines heiligen Knechtes Jesus geschehen lässt!**

**Es kam aber auch die Bevölkerung der um Jerusalem gelegenen Städte zusammen und brachte Kranke und Schwache sowie von unreinen Geistern Belästigte, die *sämtlich* geheilt wurden.**

<sup>1</sup> Mk.11:22 wörtlich: Da antwortete Jesus ihnen: »Habt Glauben Gottes!

Eph.6:23: Glauben *von* Gott (nicht nur die Liebe sondern auch den Glauben hast du von Gott → 2.Pe.1:1)

<sup>2</sup> Eph.4:5: EIN Glaube 3:12: wörtlich: in welchem wir durch *Seinen* Glauben

Wir können also in Wahrheit erkennen, das nicht ein Einziger wegen mangelndem Glauben nicht geheilt wurde sondern die Bevölkerung **der um Jerusalem gelegenen Städte** brachten die Kranken und Besessenen zu den Apostel und ALLE wurden durch den Namen Jesu geheilt.

Nun wollen wir wissen, warum das **ausnahmslos** geschah!

### Die Bekanntmachung des Petrus

**so sei euch allen und dem gesamten Volk Israel bekannt: In dem Namen Jesu Christi, des Nazareners, ..., in diesem Namen steht dieser Mann gesund vor euren Augen (Ap.4:10).**

Wovon spricht Petrus hier? Von der HEILUNG eines KRANKEN!!

An die Heilung EINES Kranken können die Übersetzer noch glauben aber an die Heilung aller Kranken nicht! Und deshalb übersetzen sie plötzlich Vers.12:

**Und in keinem anderen ist die Rettung<sup>3</sup>; denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel, der unter Menschen gegeben worden ist, in welchem wir gerettet werden müssen.**

Obwohl der Kontext in Vers.10 und Vers. 14 von Heilung des Körpers und nicht von der Errettung einer Seele spricht und das griechische Wort für Rettung und Heilung den ähnlichen Inhalt besitzt, fehlt es den Übersetzer an Glauben dies auch so zu übersetzen, was der Kontext und das gr. Wort bezeugt:

**Und in keinem anderen ist die Heilung; denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel, der unter Menschen gegeben worden ist, in welchem *wir* geheilt werden müssen.**

Verstehen wir das? Petrus sagt nicht: **Ihr** müsst gerettet werden (also die Juden<sup>4</sup>) sondern **WIR**, die Christen. Aber wir sind doch schon gerettet! Amen! Aber nicht geheilt! Es geht hier nicht darum, dass die Rettung im Namen Jesus nicht mehr ist als nur Heilung des Körpers, sondern das die Rettung durch den Namen Jesu nicht weniger ist und die Heilung des Körpers *ausnahmslos* mit einschließt!!<sup>5</sup>

*Wir können Gott nicht zwingen*

Jetzt stellt sich eine neue Frage: Warum zwingt sich Gott, uns in dem Namen seines Sohnes zu heilen?: **in welchem wir geheilt werden müssen!!**

Da tat Petrus seinen Mund auf und sagte:

**wie Gott Jesus von Nazareth mit heiligem Geist und mit Kraft salbte, Ihn, der umherzog, Wohltaten erwies und alle heilte, die vom Widerwinker unterdrückt waren; denn Gott war mit Ihm. (Ap.10:38)**

Hier offenbart uns der Heilige Geist, warum nicht nur Jesus JEDE Krankheit heilte sondern den gleichen Auftrag seinen Gesandten gab (Mt.10:1; Lk.10:8,9; Mk.16:17f).

<sup>3</sup> **...Ist die Rettung** (Luther:Heil) = σωτηρία d. Befreiung und Rettung (von Feinden, von Gefahren d. jetzigen Zeit und vom leiblichen Tod); Erhaltung und Sicherheit in diesem Leben. Grätz.: d. körperliche Heil, d. Gesundheit, d. Sicherheit.

<sup>4</sup> Ap.2:23,36,40; 3:13b,14,15,19; 4:10:**sei euch ....vor euren Augen**

<sup>5</sup> **...in welchem wir gerettet** (Luther:selig = σώζω = heil, gesund, unversehrt; (w. "machen, dass jmd. heil/gesund/unversehrt ist," wohlbehalten, (aus Online Bibel (OB))

JEDER Kranke den Jesus heilte ist ein Mensch gewesen, der von Satan **unterdrückt wurde!**

Das gr. Wort, was der Heilige Geist hier verwendet ist καταδυναστεύω. Diese Wort finden wir im NT<sup>6</sup> nur noch in Jak.2:6: **Sind es nicht die Reichen, die euch unterdrücken?**

Daraus können wir eine tiefe Wahrheit erkennen: Die Reichen haben *kein* Recht das zu tun! Sie nehmen sich einfach das Recht heraus! Genau so hat Satan keinerlei Recht den Tempel Gottes, der wir sind zu verderben<sup>7</sup>, aber er nimmt sich einfach das Recht heraus (1.Kor.3:17).

Jesus und alle seine Gesandten sind Satan entgegen getreten und haben sein Unrecht durch den Namen Jesus in das Recht Gottes umgewandelt: **Geliebter, ich wünsche dir, dass es dir in allem gutgehe und du gesund seiest, so wie es deiner Seele gutgeht. (3.Jh.2).**

### Unser Unglaube - unsere Rettung

Wir können glauben, das Gott durch den Namen Jesus unsere Seele retten MUSS, und das Gott uns wünscht, dass es unserer SEELE gut geht. Was wir nicht glauben können, dass auch Gottes Tempel bewahrt werden MUSS (1.Th.5:23) und das Gott will, das wir gesund sind.

Wie kann uns denn der Herr Jesus helfen, das zu glauben, was die Heiligen vor 2000 Jahren als selbstverständlich ansahen?

*Wenn wir zu Jesus gehen*

Du bist unheilbar krank und gehst zu Jesus und sprichst:

**Wenn Du jedoch irgend kannst, so hilf uns und lass uns Erbarmung widerfahren! (Mk.9:22b)**

Das du zu Jesus kommst, das ist Glaube! Achte mal darauf, was der Herr dir mit dieser Gesinnung sagt: **Jesus aber sagte ihm: »Warum das Wenn? Du kannst doch glauben! Alles ist dem möglich, der glaubt.« (V.23)**

Jesus fragt dich: **Warum das >Wenn<?**

**Jesus sagt dir: ALLES ist dem möglich, der glaubt!**

Jetzt hast du Licht bekommen und siehst etwas, was du noch nie vorher gesehen hast: **Sogleich rief der Vater des Knäblein laut unter Tränen aus: »Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!« (V.24)**

Wenn du vor dem Licht der Welt stehst, vor Jesus, siehst du immer dich zuerst! Was siehst du? Ich bin ein Gläubiger mit Unglauben! Wie kannst du das erkennen? An dem „Wenn“ und „alles ist möglich“!

Hätte ich dir gesagt, du bist nicht geheilt, weil du nicht glaubst<sup>8</sup>, hättest du mich verdammt. Aber nun hat es dir das Licht der Welt offenbart! Glaube an das Licht! Der erste Schritt den du gehen musst, um von deiner unheilbaren Krankheit **ohne Ärzte** geheilt zu werden ist: Jesus deinen Unglauben bringen!!

*Worauf vertraust du?*

**Und Asa wurde krank an seinen Füßen im neununddreißigsten Jahr seiner Herrschaft und seine Krankheit nahm sehr zu; und er suchte auch in seiner Krankheit nicht den HERRN, sondern die Ärzte. (2.Chr.16:12)**

<sup>6</sup> Im AT finden wir dasselbe Wort in Micha 2:2. Auch hier geht es darum das Recht mit Gewalt niederzutreten um Unrecht tun zu können!

<sup>7</sup> φθείρω = umkommen lassen, zugrunde richten, zerstören, vernichten,

<sup>8</sup> Das ist nicht der erste oder einzige Grund, nicht geheilt zu werden sondern der Letzte

Das ist der Grund warum Heilige den >zweiten Krebs<<sup>9</sup> genau so wenig überstehen wie die Heiden!

Sie suchen die Ärzte auf und beten: Herr segne die Ärzte... Was aber wenn die Ärzte nichts mehr für dich tun können? Dann hört auch der Segen durch die Ärzte auf. An seiner Stelle erhältst du nur noch deinen Totenschein.

Das Problem ist, man glaubt an das Handeln Gottes durch *die Menschen*. Solange die Ärzte da sind ist Gottes Macht und Kraft da. Sind die Ärzte hilflos ist auch Gott hilflos!

Warum? Weil wir keine Erkenntnis darüber haben, dass Gott anstelle des Menschenmöglichen *seinen Namen* uns gegeben hat, um das Unmögliche in unseren Leben zu tun!

Wenn du jahrelang auf die Ärzte als das *einzigste* Werkzeug Gottes vertraut hast, wem willst du dann vertrauen, wenn das Werkzeug in Rente gegangen ist?

*Gott hat doch nichts dagegen gehabt das der König zu den Ärzten ging!! (Mt.9:12)*. Aber was machst du, nachdem du den Arzt aufgesucht hast? Jetzt müsstest du den Herrn aufsuchen und mehrere Stunden in seinem Wartezimmer verbringen! Aber genau das geschieht bei den Heiligen nicht, die an Krebs sterben. Sie beten um Segen für die Ärzte und *haben keine Ahnung* dass der Segen **durch den Namen Jesus** auf sie kommen soll!

Wie der Segen des Namen Jesu auf dich kommt

*über die Mein Name angerufen wird (Ap.15:17)*

**Dem Herrn sind Seine Werke vom Äon an bekannt (V.18)**

Hier bezeugt Petrus, dass wir den Namen Jesus über die Menschen ausrufen sollen!

Warum?

**damit die übrig gebliebenen Menschen den Herrn ernstlich suchen (V.17)**

Der Name Jesus hat also die Macht, Menschen zum ernsthaften Suchen zu bewegen.

Das ist sehr interessant! Warum? **Dem Herrn sind Seine Werke vom Äon an bekannt (V.18)**.

Der Name Jesus bewegt also Gottes Werke, die vor den Äonen<sup>10</sup> geschaffen wurden. Verstehen wir das? Gott hat Werke der Errettung = Heilung vor den Äonen geschaffen. Aber wie kommen sie in diesen Zeitabschnitt, in denen wir leben, hinein? Durch den Namen Jesu!

Ehe wir fragen, wie Gott jede Krankheit heilen kann, hier ein Beispiel:

2. Das Zeugnis des Jakobus:

**den edlen Namen, der über euch angerufen wird (Jak.2:7)**

**Ist jemand unter euch krank und schwach, so lasse er die Ältesten der herausgerufenen Gemeinde rufen; sie sollen über ihm beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl einreiben Der Herr wird ihn aufrichten! (5:14,15).**

Wenn wir von einer unheilbaren Krankheit oder einem (zweiten) Krebs geheilt werden wollen, müssen wir zur Kenntnis nehmen, **das es nur der Herr ist**, der uns aufrichten will! Aber wie macht er das praktisch? Das offenbart uns Johannes zweimal:

<sup>9</sup> Viele Heiden und Heilige werden von Krebs durch ärztliche Therapie geheilt. Aber nur einmal! Kommt der Krebs zwei, drei Jahr später noch ein zweites Mal ist in den meisten Fällen der Tod das Ende.

<sup>10</sup> Eine begrenzte Zeit, wie Generation aber viel länger. [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

### 3. Das Zeugnis des Johannes

**diese aber sind geschrieben worden, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr als Glaubende in Seinem Namen äonisches Leben habt. (Jo.20:31)**

Lassen wir uns dieses Wort auf der Zunge zergehen! Welche Offenbarungen beinhaltet dieses Zeugnis:

1. Die Bibel wurde geschrieben, damit wir glauben das Jesus der Sohn Gottes ist. Jetzt kommt ein <und>, will heißen, es gibt *noch* einen Grund, warum das alles geschrieben wurde:

**2. damit ihr als Glaubende in Seinem Namen äonisches Leben habt.**

Wir sind Glaubende, weil wir glauben dass Jesus der Sohn Gottes ist. Aber jetzt wird uns etwas geschenkt: äonisches Leben. Also das göttliche Leben *in unseren Zeitabschnitt hinein*. In welchem Gefäß ist denn das äonische Leben? **In seinem Namen!**

In 1.Jh.5:11 und 13 lesen wir:

**Und dies ist das Zeugnis: dass Gott uns äonisches Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in Seinem Sohn.**

**Dieses schreibe ich euch, damit ihr wisst, dass ihr, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt, äonisches Leben habt.**

Das äonische Leben ist das vollkommene, gesunde, heilige Leben, was Jesus ist! Dieses Leben befindet sich aber nicht nur im Sohn Gottes sondern auch in dem Namen des Sohnes Gottes! Diese Leben ist aber nicht nur für das Leben nach den Tod gedacht sondern vor unserem Tod, *in diesem Äon!*

*Womit heilt Jesus jede Krankheit?*

Mit äonischem Leben! Und dieses Leben ist im Namen Jesu!!

Wenn wir von einer unheilbaren Krankheit geheilt werden wollen, müssen wir an den Namen Jesu glauben, das darin das göttliche Leben und die göttliche Kraft ist, das Leben der Krankheit oder die chemisch-biologischen Veränderung zu zerstören. Der Herr zerstört die Werke Satans ob Sünde oder Krankheit mit seinem äonischen, heiligen Leben, das im Namen des Sohnes Gottes ist!

Deshalb fordert uns die Heilige Schrift so oft auf:

Wer den Namen des Herrn anruft, wird geheilt!

Wer nur seinen Hausarzt sein Leben lang anruft, dem kann Gott nur durch diese Ärzte helfen!

Wer aber im Himmel anruft, der wird vom himmlischen Arzt *durch seinen Namen* geheilt:

**Und es soll geschehen: Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll geheilt werden. Denn auf dem Berge Zion und zu Jerusalem wird Heilung sein, wie der Herr verheißt hat! (Joel 3,5)**

*Wem hat denn der Herr die Heilung verheißt?*

**Ich bin DER Herr, DEIN Arzt! (Ex.15:26)**

**Aber dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr dienen, so wird er dein Brot und dein Wasser segnen, und ich will alle Krankheit von dir wenden. (Ex.23:25)**

Und *es wird geschehen*: Dafür, dass ihr diesen Rechtsbestimmungen gehorcht, sie bewahrt und sie tut,... wird der HERR, *jede Krankheit von dir abwenden*. (Deut.7:12,15)

Der HERR wird ihn erquicken auf seinem Lager; du hilfst ihm auf *von aller seiner Krankheit*. (Ps.41:4)

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Krankheiten (Ps.103:1-3)

Denn *ich will dir Genesung bringen und dich von deinen Wunden heilen*, spricht der HERR...(Jer.30:17)

Siehe, *ich will ihr Genesung und Heilung bringen und sie heilen*, (Jer.33:6)

**Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung ist unter ihren Flügeln.  
(Mal.3:20b)**

Wenn wir seinen Namen fürchten

wird Christus – unsere Gerechtigkeit – sein Angesicht leuchten, wie die Sonne (Off.1:16) und wir werden in ihm unsere Heilung entdecken, die vielen Heiligen verdeckt ist (Mt.23:37b).

Leben zerstört Leben

Leben bringt nicht nur Leben hervor. Leben tötet auch Leben!

Da sagte Er zu ihm<sup>11</sup>: »Nie mehr komme Frucht von dir für den Äon!« Und der Feigenbaum verdorrte auf der Stelle. Als die Jünger das gewahrten, fragten sie erstaunt: »Wie kommt es, dass der Feigenbaum auf der Stelle verdorrt ist?«

Da antwortete Jesus ihnen: »Wahrlich, Ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, werdet ihr nicht nur das mit dem Feigenbaum tun, sondern auch wenn ihr zu diesem Berg sagen solltet: Hebe dich empor und wirf dich ins Meer so wird es geschehen(Mt.21:19ff).

Der Zutritt zum Himmel

Wenn wir nicht nur an den Namen Jesu glauben, sondern daran glauben, dass in seinem Namen das Leben ist, was wir leben; wenn wir im himmlischen Jerusalem sind, dann wissen wir: wo dieses Leben Gottes ist, gibt es keine Krankheit, keine Unreinheit, keinen Dämon und Satan. Das „ewige Leben“ schließt das alles aus! Dieses Leben ist Jesus Christus! Dieses Leben ist im Namen Jesus Christus und diesen Namen können und sollen wir über uns ausrufen! Warum? Damit das göttliche Leben von „Jerusalem“ schon hier in diesen Äon erfahrbar wird! Denn wir haben *jetzt schon* auf der Erde das Zutritts recht in das heilige Jerusalem (Hb.12:22), dort finden wir auch den Berg Zion, von dem es heißt: **Und es soll geschehen: Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll geheilt werden. Denn auf dem Berge Zion und zu Jerusalem wird Heilung sein, wie der Herr verheißten hat! (Joel 3,5).**

<sup>11</sup> Jesu Worte sind immer Geist und LEBEN!

Wann fangen wir an zu glauben - ohne Zweifel? (Ph.2:14)

Wenn wir den Namen Jesus anrufen, rufen wir im Himmel an (Ph.2:9ff), damit sich in diesem Namen jedes Knie beuge, der Überhimmlischen, Irdischen und Unterirdischen! Mehr Leben gibt es nicht: Himmel, Erde, Hölle. Woher auch immer eine Krankheit ihren Ursprung hat! Sie muss weichen durch das himmlische Leben, was im Namen Jesus ist! Du unheilbarer Kranker, setze dein **ganzes** Vertrauen auf den Namen Jesus, in ihm ist himmlische Gesundheit die als äonisches Leben auf dich kommen soll! Wer den Namen des Herrn anruft, soll geheilt werden! Also wähle nicht nur 112 sondern Rö.10:13: **Denn jeder der den Namen des Herrn anrufen sollte, wird geheilt werden!**  
**Sollte Gott uns nicht in Christus alles in Gnaden schenken? (Rö.8:32b)**

## 2.Teil:Der Name Jesusbewahrt uns auch vor Krankheit

**Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden. (Ap.4:12 nach Luther)**

Wenn wir den Unterschied zwischen **Heil** und **selig** kennen, dann wissen wir auch, dass der Name Jesus uns nicht nur ohne ärztliche Hilfe heilen kann sondern uns auch ohne „Grippeimpfung“ vor Krankheit bewahren will.

**Selig** (σωζω *sózbē*) bedeutet IMMER Rettung für Seele und Körper.<sup>12</sup>

Also:....**durch den wir geheilt werden müssen**<sup>13!</sup>

**Heil** (σωτηρία). Dieses gr. Wort besitzt den Wortstamm von >retten< als auch von >hüten<. Das heißt, Der Name Jesus heilt uns nicht nur von jeder Krankheit sondern er will uns auch vor Krankheiten behüten, bewahren.

*Das Zeugnis des NT's*

Das Zeugnis des NT beweist diese Tatsache eindrucksvoll: Zwischen Pfingsten und der Offenbarung des Johannes sind ca. 30 - 40 Jahre vergangen. Also eine Generation. In dieser Generation finden wir unter den Heiligen namentlich nur vier Kranke!<sup>14</sup>

Es gab, außer bei den Korinthern, keinen einzigen dauerhaften Kranken in **den Gemeinden!**

In Korinth waren aber nur die Heiligen krank die das Herrenmahl nicht von Liebesmahl unterschieden haben, weil sie wohl betrunken waren. ALLE ANDRERN blieben gesund. Warum war das so? Durch den Namen Jesu.

*Was taten denn damals alle Gemeinden, wenn sie sich versammelten?*

**samt allen, die an jedem Ort den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen (1.Kor.1:2)**

Wo sich immer auch die Heiligen versammelten in Rom, Korinth, in Thessalonich. Sie machten keinen Lobpreis aus der Seele sondern riefen den Namen des Herrn im Geist an. So wurden sie durch die Gemeinschaft mit den Namen Jesus<sup>15</sup> vor Krankheit bewahrt. Und sollte doch ein Heiliger krank werden, dann wurde eben der heilige Name nicht nur über den „Versammlungsort“ sondern direkt über den Kranken selbst angerufen (Jak.5:14).

<sup>12</sup> Lk.7:3; 8:36,50; Ap.4:9; Jak.5:15

<sup>13</sup> Δεῖ = es muss sein; es ist notwendig, unpersönlichen Zwang irgendwelcher Art,

<sup>14</sup> Ph.2:26,27; 1.Tim.5:23; 2.Tim.4:20; Gal.4:14,15

<sup>15</sup> damit der Name unseres Herrn Jesus **in** euch verherrlicht werde und **ihr in Ihm** (2.Th.1:12)

## Der Ausweg

Die Ärzte der Erde können vielleicht den ersten Krebs bei dir therapieren! Aber nicht den Zweiten! Da aber Satan ein Wiederholungstäter<sup>16</sup> ist, kann er, wenn er will seine Angriffe wiederholen.

Das gilt natürlich für jede Krankheit. Deshalb ist es wichtig einen Ausweg zu finden:

Einen Arztwechsel: Vom irdischen Therapeuten<sup>17</sup> zum Himmlischen!

Flehe den Herrn an: Birg mich aus den Händen der Ärzte und offenbare mir die Kraft deines heiligen Namens, der jede Krankheit heilt und mich vor jeder Krankheit in mein Leben lang schützen kann! (Keiner der 12 Apostel war nur einen einzigen Tag krank!<sup>18</sup>)

**Und sie nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete: Du bist ein Gott, der mich sieht.**

**(Gen.16:13)**

**Und er sprach: Ich will vor deinem Angesicht all meine Güte vorübergehen lassen und will vor dir kundtun den Namen des HERRN: Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich. (Ex.33:19)**

**Jene verlassen sich auf Wagen und Rosse; wir aber denken an den Namen des HERRN, unsres Gottes. (Ps.20:8)**

**Aber ich rief an den Namen des HERRN: Ach, HERR, errette mich! Ps 116,4**

**Ich will den Kelch des Heils nehmen und des HERRN Namen anrufen Ps.116:13**

*...aber im Namen des HERRN will ich sie abwehren. Ps 118,12*

012016/2

---

<sup>16</sup> Lk.4:1-13

<sup>17</sup> θεραπεύω therapeúo Lk.5:15; 6:18; 7:3,7,21; 8:2,36,47,50

<sup>18</sup> Vergl. und glaube 1.Mose Kapitel 5 u.11 = 20 Personen, die insgesamt 10522 Jahre alt wurden ohne Krankheit!